

**AVENIRPLUS**

# Geschäftsbericht 2024

Jahresbericht und Jahresrechnung



avenirplus Sammelstiftung

# AVENIRPLUS

## *Inhalt*

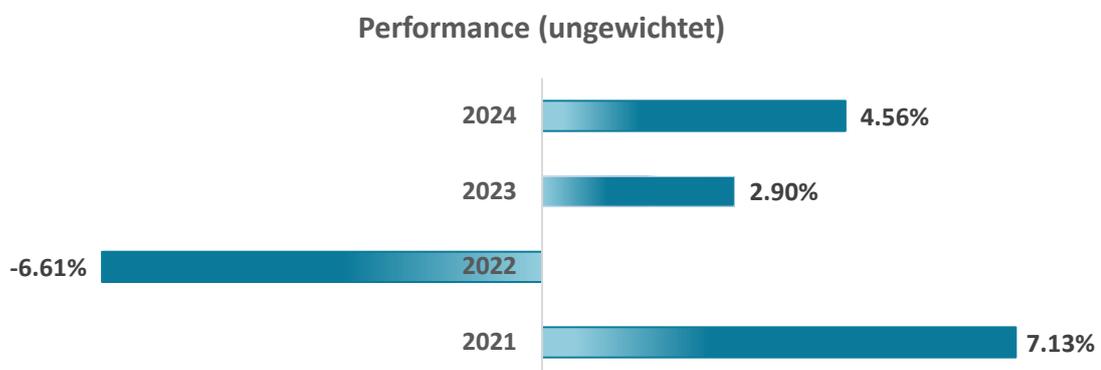
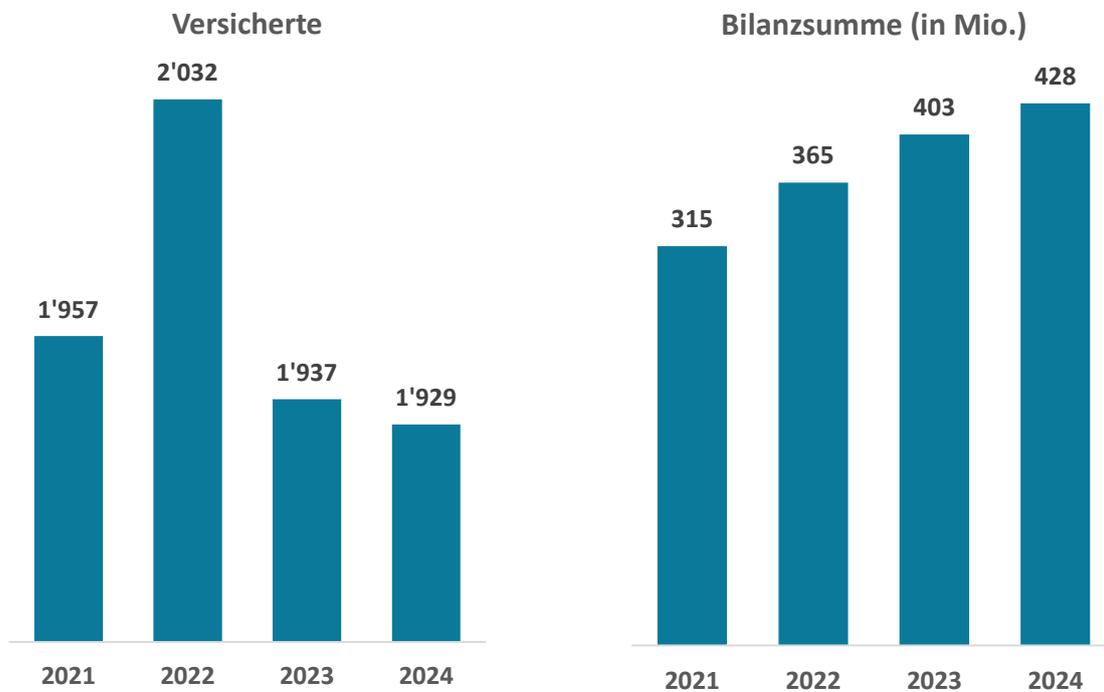
Kennzahlen .....	2
Entwicklung der Sammelstiftung.....	2
Konsolidierte Bilanz .....	3
Konsolidierte Betriebsrechnung .....	4
Konsolidierte Betriebsrechnung (Fortsetzung) .....	5
Anhang zur Jahresrechnung .....	6
1 Grundlagen und Organisation.....	6
2 Aktive Mitglieder und Rentner .....	8
3 Art und Umsetzung des Zwecks .....	9
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit .....	9
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad.....	10
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses .....	15
7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung .....	22
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde .....	23
9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage .....	24
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	25
Bericht der Revisionsstelle .....	26

# AVENIRPLUS

## Kennzahlen

	2024	2023
Anzahl aktive Versicherte	1'564	1'655
Anzahl Rentner	365	282
Versicherte Total	1'929	1'937
Bilanzsumme (in CHF)	428'014'796	403'330'279
Vorsorgekapital aktive Versicherte (in CHF)	266'743'816	278'318'352
Vorsorgekapital Rentner (in CHF)	93'245'592	71'369'149
Technische Rückstellungen (in CHF)	8'871'478	9'340'411
Vorsorgekapital Total (in CHF)	368'860'886	359'027'912
Technischer Zins	2.50%	2.50%
Performance des Gesamtvermögens (ungewichtet)	4.56%	2.90%

## Entwicklung der Sammelstiftung



# AVENIRPLUS

## Konsolidierte Bilanz

AKTIVEN		Anhang Ziffer	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
<b>A</b>	<b>Vermögensanlagen</b>	6	<b>427'417'685</b>	<b>403'208'175</b>
	Flüssige Mittel		31'280'030	29'353'114
	Forderungen	7.1	389'198	371'767
	Anlagen beim Arbeitgeber	6.11	1'780'922	1'611'074
	Wertschriften	6.5-6.7	200'219'461	190'540'318
	Hypotheken indirekt	6.5	76'692'846	70'808'228
	Immobilien indirekt	6.5	117'055'228	110'523'675
<b>B</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.2	<b>597'111</b>	<b>122'105</b>
	<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>428'014'796</b>	<b>403'330'279</b>

PASSIVEN		Anhang Ziffer	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
<b>D</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>321'628</b>	<b>34'117</b>
	Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.3	0	0
	Andere Verbindlichkeiten	7.4	321'628	34'117
<b>E</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.5	<b>652'975</b>	<b>532'185</b>
<b>F</b>	<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	6.11	<b>2'149'169</b>	<b>2'149'606</b>
<b>H</b>	<b>Vorsorgekapital/techn. Rückstellungen</b>		<b>368'860'886</b>	<b>359'027'912</b>
	Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	266'743'816	278'318'352
	Vorsorgekapital Rentner	5.5	93'245'592	71'369'149
	Technische Rückstellungen	5.6	8'871'478	9'340'411
<b>I</b>	<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.4	<b>39'397'153</b>	<b>34'001'546</b>
<b>J</b>	<b>Stiftungskapital, Freie Mittel/Unterdeckung</b>	9.1 / 9.2	<b>16'632'986</b>	<b>7'584'914</b>
	Stiftungskapital		1'970	1'970
	Freie Mittel / Unterdeckung am 1.1.		7'582'944	2'019'024
	Bildung (+) / Auflösung (-) Freie Mittel, Unterdeckung		0	0
	Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)		9'048'073	5'563'920
	Freie Mittel / Unterdeckung am 31.12.		16'631'016	7'582'944
	<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>428'014'796</b>	<b>403'330'279</b>

# AVENIRPLUS

## Konsolidierte Betriebsrechnung

	Anhang Ziffer	2024 CHF	2023 CHF
<b>K Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	5.3	<b>20'979'653</b>	<b>22'296'976</b>
Beiträge Arbeitnehmer		8'347'489	8'818'584
Beiträge Arbeitgeber		9'470'122	10'114'738
Entnahme Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-321'877	-234'579
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		3'048'426	2'954'557
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		321'439	523'163
Zuschüsse Sicherheitsfonds		114'053	120'513
<b>L Eintrittsleistungen</b>	5.3	<b>41'535'252</b>	<b>51'807'408</b>
Freizügigkeitseinlagen (Aktive Versicherte)		18'469'409	45'325'701
Einlagen bei Übernahmen von Versichertenbeständen		22'912'737	6'341'485
davon Vorsorgekapital Rentner	5.5	21'101'017	0
davon Technische Rückstellungen	5.6	266'030	1'800'000
davon Wertschwankungsreserve	6.4	1'159'910	4'541'485
davon Freie Mittel		385'779	0
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		153'106	140'222
<b>K-L Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>62'514'904</b>	<b>74'104'384</b>
<b>M Reglementarische Leistungen</b>	5.5	<b>-14'974'647</b>	<b>-19'750'414</b>
Altersrenten		-5'241'693	-3'829'087
Hinterlassenenrenten		-723'098	-573'945
Invalidenrenten		-768'086	-1'556'607
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-7'861'382	-13'667'646
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-380'389	-123'128
<b>N Ausserreglementarische Leistungen</b>	5.12	<b>-14'671</b>	<b>0</b>
<b>O Austrittsleistungen</b>	5.3	<b>-41'917'726</b>	<b>-26'377'402</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-40'876'837	-25'288'265
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		0	-8'022
davon Wertschwankungsreserve	6.4	0	-8'022
Vorbezüge WEF / Scheidung		-1'040'889	-1'081'115
<b>M-O Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-56'907'044</b>	<b>-46'127'816</b>
<b>K-O ZWISCHENTOTAL</b>		<b>5'607'860</b>	<b>27'976'568</b>

## Konsolidierte Betriebsrechnung (Fortsetzung)

	Anhang Ziffer	2024 CHF	2023 CHF
<b>Vortrag Betriebsrechnung Seite 1 (Zwischentotal)</b>		<b>5'607'860</b>	<b>27'976'568</b>
P/Q <b>+/- Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien/ Techn. Rückst./Beitragsreserven</b>		<b>-10'007'015</b>	<b>-19'520'789</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	16'500'265	-14'666'673
Aufwand/Ertrag aus Teilliquidation	9.4	0	0
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.5	-21'876'443	-6'121'748
Auflösung (+) / Bildung (-) Technische Rückstellungen	5.6	468'933	4'327'167
Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive	5.3	-5'100'207	-2'770'951
Auflösung (+) / Bildung (-) von Beitragsreserven	6.11	437	-288'585
<b>R Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>2'039'287</b>	<b>2'218'315</b>
Versicherungsleistungen		2'039'287	2'218'315
Überschussbeteiligungen	7.7	0	0
<b>S Versicherungsaufwand</b>		<b>-1'688'114</b>	<b>-2'167'664</b>
Risikoprämien		-1'377'365	-1'494'925
Kostenprämien		-224'222	-243'360
Einmaleinlagen an Versicherungen		0	-338'459
Beiträge Sicherheitsfonds-BVG		-86'526	-90'920
<b>K-S Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-4'047'982</b>	<b>8'506'430</b>
<b>T Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen</b>	6.8	<b>19'486'234</b>	<b>11'649'090</b>
Nettoerfolg flüssige Mittel		54'588	35'052
Nettoerfolg Wertschriften		20'721'435	13'662'350
Erfolg aus Hypotheken und Darlehen		776'914	150'501
Erfolg aus Liegenschaften / Immobilien		1'414'573	1'034'891
Vermögensverwaltungskosten		-3'481'275	-3'233'704
Passiv- und Verzugszinsen		0	0
<b>V Sonstiger Ertrag</b>		<b>17'593</b>	<b>135'983</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		2'600	1'800
Übrige Erträge		14'993	134'183
<b>W Sonstiger Aufwand</b>		<b>-592</b>	<b>-689'159</b>
Sonstiger Aufwand	7.6	-592	-689'159
<b>X Verwaltungsaufwand</b>		<b>-1'011'574</b>	<b>-1'064'441</b>
Allgemeine Verwaltung		-878'598	-966'695
Marketing und Werbung, Akquisitionsaufwand		-1'730	-836
Makler- und Brokertätigkeit		-39'033	-38'830
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge		-80'805	-42'824
Aufsichtsbehörde inkl. Oberaufsicht		-11'409	-15'256
<b>K-X ERTRAGS- (+) / AUFWANDSÜBERSCHUSS (-) VOR BILDUNG / AUFLÖSUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVEN</b>		<b>14'443'679</b>	<b>18'537'903</b>
Y Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserven	6.4	-5'395'607	-12'973'982
Z <b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	9.1	<b>9'048'073</b>	<b>5'563'920</b>
<b>Verwendung des Ertrags- (+) / Aufwandüberschusses (-)</b>			
<b>Bildung / Auflösung freie Mittel Vorsorgewerke</b>		<b>9'048'073</b>	<b>5'563'920</b>

# AVENIRPLUS

## Anhang zur Jahresrechnung

### 1 Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die avenirplus Sammelstiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im obligatorischen, umhüllenden und rein ausserobligatorischen Bereich für die ihr angeschlossenen Arbeitgeber. Der Anschluss an die avenirplus Sammelstiftung wird mit einer Anschlussvereinbarung vollzogen. Die Stiftung errichtet für jeden Arbeitgeber ein Vorsorgewerk oder mehrere Arbeitgeber schliessen sich einem Vorsorgewerk an (kollektives Vorsorgewerk). Für jedes Vorsorgewerk besteht ein Reglement respektive ein oder mehrere separate Vorsorgepläne.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

#### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Dokument	vom	in Kraft per
Stiftungsurkunde	26.11.2015	26.11.2015
Organisationsreglement	01.03.2020	01.01.2019
Anlagereglement	29.10.2020	01.01.2021
Vorsorgereglement* <sup>1</sup>	05.01.2024	01.01.2024
Teilliquidationsreglement* <sup>2</sup>	25.11.2015	01.01.2016
Rückstellungsreglement	27.10.2021	31.12.2021
mit Anhang vom* <sup>1</sup>	09.02.2024	31.12.2023
Kostenreglement	15.05.2019	01.01.2019

\*<sup>1</sup> Verfügung/Prüfbericht der Aufsicht noch ausstehend

\*<sup>2</sup> mit Verfügung vom 19.02.2025 hat die Aufsicht ein neues Teilliquidationsreglement genehmigt

#### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat		Amtsperiode
Bruno Tringaniello	Arbeitgebervertreter, Präsident	01.01.2024 - 31.12.2027
Franz Christ	Arbeitnehmervertreter, Vizepräsident	01.01.2024 - 31.12.2027
Sandro Wyss	Arbeitgebervertreter	01.01.2024 - 31.12.2027
Ursula Linder	Arbeitnehmervertreterin	01.01.2024 - 31.12.2027
Marco Arrigoni	Arbeitnehmervertreter	01.01.2024 - 31.12.2027

#### Anlageausschuss

Ursula Linder	Präsidentin
Franz Christ	

# AVENIRPLUS

## Anlagecontrolling

Adrian Gautschi                      Gautschi Advisory GmbH, Dintikon

## Geschäftsführung

Philippe Weber                      AVENIRPLUS AG, Bern

## Adresse

avenirplus Sammelstiftung  
c/o AVENIRPLUS AG, Bärenplatz 8, Postfach, 3001 Bern

Gemäss Stiftungsurkunde und Organisationsreglement wählen die Kassenvorstände die Stiftungsräte als oberstes paritätisches Organ. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 4 Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Die Kassenvorstände (Art. 5 des Organisationsreglements) sind ihrerseits ebenfalls ein paritätisch zusammengesetztes Organ.

Die Mitglieder des Stiftungsrates, der Geschäftsführer und weitere im Handelsregister eingetragene Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

## 1.5 Verwaltung, Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

**Verwaltung**                              AVENIRPLUS AG, Bärenplatz 8, Postfach, 3001 Bern

**Experte für berufliche Vorsorge**      Vertragspartner: Allvisa AG, Zürich  
Ausführender Experte: Dr. Christoph Plüss

**Revisionsstelle**                        PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3001 Bern  
Leitender Revisor: Johann Sommer

**Aufsichtsbehörde**                      Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Belpstrasse 48, 3007 Bern

## 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

### Vorsorgewerke

	Total 31.12.2024	Total 31.12.2023	Veränderung	
			absolut	in %
<b>Vorsorgewerke Total</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>Vorsorgewerke mit Aktiven</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
Anfangsbestand	22	21		
+Eintritte	0	1		
-Austritte	0	0		
<b>Rentenkassen</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
Anfangsbestand	2	2		
+Eintritte	0	0		
-Austritte	0	0		

Im Jahre 2024 hat sich die Anzahl der Vorsorgewerke nicht verändert.

# AVENIRPLUS

## Arbeitgeber

	Total 31.12.2024	Total 31.12.2023	Veränderung	
			absolut	in %
<b>Arbeitgeber</b>	<b>137</b>	<b>140</b>	<b>-3</b>	<b>-2.14</b>
Anfangsbestand	140	89		
+Eintritte	6	54		
-Austritte	-9	-3		

Die neuen Arbeitgeber schliessen sich entweder einem bestehenden Vorsorgewerk an oder es wird ein neues separates Vorsorgewerk eröffnet.

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

### 2.1 Aktive Mitglieder

	Männer 31.12.2024	Frauen 31.12.2024	Total 31.12.2024	Total 31.12.2023	Veränderung	
					absolut	in %
<b>Aktive Versicherte</b>	<b>1'097</b>	<b>467</b>	<b>1'564</b>	<b>1'655</b>	<b>-91</b>	<b>-5.50</b>
Anfangsbestand	1'158	497	1'655	1'770		
+Eintritte	201	120	321	668		
-Austritte	-262	-150	-412	-783		

### 2.2 Rentenbeziehende Personen

	Männer 31.12.2024	Frauen 31.12.2024	Total 31.12.2024	Total 31.12.2023	Veränderung	
					absolut	in %
<b>Renten</b>	<b>231</b>	<b>134</b>	<b>365</b>	<b>282</b>	<b>83</b>	<b>29.43</b>
<b>Altersrenten</b>	<b>207</b>	<b>66</b>	<b>273</b>	<b>208</b>	<b>65</b>	<b>31.25</b>
Anfangsbestand	162	46	208	187		
+Eintritte	52	21	73	23		
-Austritte	-7	-1	-8	-2		
<b>Invalidenrenten</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
Anfangsbestand	16	8	24	22		
+Eintritte	2	0	2	4		
-Austritte	-2	0	-2	-2		
<b>Ehegattenrenten</b>	<b>2</b>	<b>53</b>	<b>55</b>	<b>43</b>	<b>12</b>	<b>27.91</b>
Anfangsbestand	2	41	43	47		
+Eintritte	0	15	15	0		
-Austritte	0	-3	-3	-4		
<b>Waisen-/Kinderrenten</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>85.71</b>
Anfangsbestand	3	4	7	6		
+Eintritte	4	3	7	4		
-Austritte	-1	0	-1	-3		

In den Eintritten sind auch Übernahmen von rentenbeziehenden Personen aus anderen Vorsorgeeinrichtungen enthalten.

# AVENIRPLUS

## 3 Art und Umsetzung des Zwecks

### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die avenirplus Sammelstiftung versichert mehrheitlich Beitragsprimatpläne. Ein Leistungsprimatplan wird nur für einen bereits bestehenden Kunden weitergeführt. Pro Vorsorgewerk werden ein oder mehrere Vorsorgepläne geführt. Insbesondere im kollektiven Vorsorgewerk bestehen mehrere Vorsorgepläne für die angeschlossenen Firmen. Es können verschiedene Vorsorgepläne im obligatorischen, umhüllenden und rein ausserobligatorischen Bereich geführt werden.

### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Altersguthaben der aktiven Versicherten entsprechen bei den Beitragsprimatplänen den individuell vorhandenen Altersguthaben am Stichtag. Bei Leistungsprimatplänen hat der aktive Versicherte Anspruch auf eine Austrittsleistung.

Ansprüche auf Invaliden- und Hinterlassenenleistungen, bis zum Erreichen des ordentlichen Rücktrittsalters, sind je nach Vorsorgewerk mittels Rückversicherungsvertrag gemäss Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge rückversichert oder die Stiftung trägt die Risiken selber.

Das Vorsorgekapital der Rentenbezüger entspricht dem Barwert der laufenden Renten unter Einschluss des Barwertes der anwartschaftlichen Ehegattenleistungen.

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Es sind alle Aktiven zu Marktwerten per Bilanzstichtag zu bewerten. Massgebend sind die Kurse wie sie von den Depotstellen ermittelt werden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen von Art. 47, 48 und 48a BVV2 bzw. Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag.

Obligationen / Hypotheken indirekt	gemäss Kurswert/Marktwert am Bilanzstichtag
Aktien / Anteile Anlagestiftungen / Fonds (alle Arten)	gemäss Kurswert/Marktwert am Bilanzstichtag
Übrige Aktiven / Passiven	zum Nominalwert
Vorsorgekapital / Techn. Rückstellungen	Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge
Wertschwankungsreserven	Gemäss einer finanzökonomischen Methode in Abhängigkeit der Rendite, des Risikos und der Korrelation der Anlagekategorien. Unterschiedliche Höhe je nach Typ des Vorsorgewerkes (Aktive / Rentnerkassen) und der gewählten Anlagestrategie.

### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden keine Änderungen vorgenommen.

# AVENIRPLUS

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität sind entweder über einen globalen Rückversicherungsvertrag oder einen individuellen Rückversicherungsvertrag pro Vorsorgewerk versichert. Für Vorsorgewerke, die das versicherungstechnische Risiko selbst tragen, werden entsprechende Rückstellungen gebildet. Rentenleistungen bei Invalidität sind bis zum Erreichen des ordentlichen Rücktrittsalters abgedeckt.

Als banken- und versicherungsunabhängige Pensionskasse werden die Anlagerisiken auf der Vermögensanlage selbst getragen.

### 5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

	31.12.2024	31.12.2023
Rückkaufswerte aus Versicherungsverträgen	9'959'430	10'866'941
<b>Total</b>	<b>9'959'430</b>	<b>10'866'941</b>

Die Stiftung hat keine Altersguthaben (Sparteile) über Kollektivversicherungsverträge bei Versicherungsgesellschaften rückversichert. Die aufgeführten Rückkaufswerte entsprechen den für die Rentner bei den Versicherungsgesellschaften gebildeten Deckungskapitalien. Es handelt sich dabei um rückversicherte Invaliditäts- und Todesfallleistungen.

### 5.3 Vorsorgekapital aktive Versicherte

#### Vorsorgekapitalien aller aktiven Versicherten

	31.12.2024	31.12.2023
Vorsorgepläne im Beitragsprimat	263'152'951	274'345'862
Vorsorgepläne im Leistungsprimat	3'590'865	3'972'490
<b>Total</b>	<b>266'743'816</b>	<b>278'318'352</b>

#### Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2024	31.12.2023
<b>Stand Vorsorgekapital am 1.1.</b>	<b>274'345'862</b>	<b>256'777'986</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmer / Arbeitgeber	15'794'486	16'775'632
Weitere Beiträge, Einmaleinlagen und Einkaufssummen	3'219'638	3'034'990
Freizügigkeitseinlagen	18'469'409	45'325'701
Rückzahlung WEF-Vorbezüge / Einzahlung Scheidung	153'106	140'222
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-40'754'608	-25'067'384
Vorbezüge WEF / Scheidung	-1'040'889	-1'081'115
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-7'402'313	-13'667'646
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-39'394	-120'334
Zuweisung / Auflösung gemäss vers.-techn. Bilanz	0	0
Auflösung infolge Pensionierung / Tod / Invalidität	-4'518'075	-10'543'140
<b>Zwischentotal</b>	<b>258'227'223</b>	<b>271'574'911</b>
Verzinsung Vorsorgekapital	4'925'728	2'770'951
<b>Stand Vorsorgekapital am 31.12.</b>	<b>263'152'951</b>	<b>274'345'862</b>

Der jeweilige Kassenvorstand beschliesst jährlich aufgrund der finanziellen Lage über die Verzinsung der Sparkapitalien. Die Verzinsung betrug im Jahr 2024 zwischen 0 und 6.25% (Vorjahr zwischen 0 und 2.25%) je nach finanzieller Situation des einzelnen Vorsorgewerkes.

## Entwicklung der Deckungskapitalien im Leistungsprimat

	31.12.2024	31.12.2023
<b>Deckungskapital am 1.1.</b>	<b>3'972'490</b>	<b>4'102'742</b>
Veränderung Deckungskapital	-381'625	-130'252
<b>Deckungskapital am 31.12.</b>	<b>3'590'865</b>	<b>3'972'490</b>

Die Deckungskapitalien im Leistungsprimat werden durch den Experten nach den aktuellen technischen Grundlagen der Stiftung berechnet.

### 5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2024	31.12.2023
<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>120'189'609</b>	<b>134'505'331</b>
BVG-Minimalzins (wird vom Bundesrat festgesetzt)	1.25%	1.00%

### 5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals für rentenbeziehende Personen

	31.12.2024	31.12.2023
<b>Stand Vorsorgekapital am 01.01.</b>	<b>71'369'149</b>	<b>65'247'401</b>
Altersrenten	-5'241'693	-3'829'087
Hinterlassenenrenten	-655'673	-506'520
Invalidenrenten	-472'903	-1'317'126
davon rückversicherte Rentenleistungen	524'014	1'386'601
Erhaltenes Vorsorgekapital für Rentner (aus Aktivbestand)	4'518'075	10'204'681
Verzinsung Vorsorgekapital Rentner	1'308'159	1'187'132
Zuweisung / Auflösung gemäss vers. Techn. Bilanz	795'447	-1'003'933
Kollektiveintritte (Übernahmen)	21'101'017	0
Kollektivaustritte (Übergaben)	0	0
<b>Stand Vorsorgekapital am 31.12.</b>	<b>93'245'592</b>	<b>71'369'149</b>
Zinssatz Vorsorgekapital Rentner	2.50%	2.50%
Spezifischer Zinssatz für einzelne Vorsorgewerke mit hohem Rentneranteil	0.00%	0.00%

Für einzelne Vorsorgewerke kann in Absprache mit dem Pensionskassenexperten ein tieferer technischer Zinssatz festgelegt werden. Reine Rentnervorsorgewerke resp. Vorsorgewerke mit einem hohen Rentneranteil werden mit einem technischen Zinssatz von 0.0% (Vorjahr 0.0%) bewertet. Dies gilt ebenfalls für Vorsorgewerke, bei denen der Arbeitgeber in Konkurs gegangen ist. Die approximative Verzinsung der Rentner-Vorsorgekapitalien wird mit den festgelegten technischen Zinssätzen vorgenommen. Die Rentner-Vorsorgekapitalien per Bilanzstichtag werden vom Experten für Berufliche Vorsorge gemäss Rückstellungsreglement berechnet. Die bezahlten Renten entsprechen den direkt durch die Stiftung bezahlten Renten. Es werden die rückversicherten Rentenleistungen abgezogen, da diese nicht vorsorgekapitalverändernd sind. In der konsolidierten Betriebsrechnung sind zusätzlich die durch den Rückversicherer direkt an die Destinatäre bezahlten Renten enthalten. In den Kollektiveintritten sind Übernahmen von Rentnern aus anderen Vorsorgeeinrichtungen enthalten.

### 5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

<b>Zusammensetzung technische Rückstellungen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
a) Bestandesstruktur: Kleinbestand Rentner	2'926'514	2'778'908
b) Umwandlungssatz	5'054'466	5'674'620
c) Schwankungen im Risikoverlauf bei aktiven Versicherten	15'499	11'884
d) Schwankung der Risikoprämie	475'000	475'000
e) Latente Invaliditätsfälle	400'000	400'000
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>8'871'478</b>	<b>9'340'411</b>

Veränderung der technischen Rückstellungen	31.12.2024	31.12.2023
<b>Stand 1.1.</b>	<b>9'340'411</b>	<b>13'667'578</b>
Übernommene technische Rückstellungen (Neuanschlüsse/Einkäufe)	266'030	1'800'000
<b>Auflösung</b> technischer Rückstellungen Ende Jahr	-958'076	-6'152'167
<b>Bildung</b> technischer Rückstellungen Ende Jahr	223'113	25'000
<b>Stand 31.12.</b>	<b>8'871'478</b>	<b>9'340'411</b>

Die technischen Rückstellungen haben aufgrund der Berechnungen des Experten im Vergleich zum Vorjahr um CHF 468'932 abgenommen. Diese Veränderung ist in der Betriebsrechnung unter Auflösung / Bildung technische Rückstellungen ersichtlich und die Abnahme ist in erster Linie auf die Veränderung im Versichertenbestand zurückzuführen.

#### a) Bestandesstruktur: Kleinbestand Rentner

Bei Rentnerbeständen mit weniger als 50 Rentenbezüglern wird gemäss dem Experten für berufliche Vorsorge eine Rückstellung (Kleinbestandszuschlag) der Vorsorgekapitalien der Rentenbezüglern gebildet. Die Zunahme der Rückstellung ist insbesondere auf die Zunahme von Rentenbezüglern in den Vorsorgewerken zurückzuführen.

#### b) Umwandlungssatz

Eine Rückstellung Umwandlungssatz wird gebildet, wenn aufgrund der angewendeten Umwandlungssätze Pensionierungsverluste entstehen. Die Rückstellung wird für die in den nächsten 10 Jahren ordentlich zu pensionierenden Versicherten gebildet. Sie entspricht der Differenz zwischen dem voraussichtlichen Sparkapital im ordentlichen Rücktrittsalter und dem für die umgewandelte Rente berechneten versicherungstechnisch notwendigen Deckungskapital im selben Zeitpunkt und ist progressiv ausgestaltet. Dies bedeutet, dass die Rückstellung mit zunehmendem Alter des Versicherten zunimmt. Eine durchschnittliche Kapitalbezugsquote wird seit dem Jahre 2021 berücksichtigt. Die Rückstellung hat aufgrund der Veränderungen im Versichertenbestand leicht abgenommen. Die Rückstellung Umwandlungssatz wird jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet. Sie entfällt, sobald der angewendete Umwandlungssatz versicherungstechnisch korrekt ist.

#### c) Schwankungen im Risikoverlauf bei aktiven Versicherten

Trägt ein Vorsorgewerk versicherungstechnische Risiken hinsichtlich Risiken Tod und Invalidität, so ist ein Risikoschwankungsfonds zu führen. Dieser wird wie folgt bestimmt:

- a) Bei Vorsorgewerken mit weniger als 50 aktiven Versicherten: das 10-fache des pro Jahr erwarteten Schadens aus den Risiken Tod und Invalidität
- b) Bei Vorsorgewerken mit 50 oder mehr aktiven Versicherten: das 5-fache des pro Jahr erwarteten Schadens aus den Risiken Tod und Invalidität

#### d) Schwankung der Risikoprämie

Seit mehreren Jahren wird eine Rückstellung für die Schwankung der Risikoprämien auf Stufe Stiftung gebildet. Diese wird planmässig geöffnet. Im Berichtsjahr wurde die Rückstellung nicht angepasst.

#### e) Latente Invaliditätsfälle

Die Rückstellung für latente Invaliditätsfälle wurde unverändert belassen.

## 5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Experte für berufliche Vorsorge hat letztmals per 31.12.2024 anhand eines versicherungstechnischen Gutachtens die finanzielle Lage der Stiftung und der einzelnen angeschlossenen Vorsorgewerke überprüft. Die versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2024 weist bei jedem einzelnen Vorsorgewerk einen Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 aus. Der Experte bestätigt in seinem Gutachten:

- Die Stiftung ist gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG in der Lage, ihre Verpflichtungen zu erfüllen (der konsolidierte Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 beträgt 115.2 %, die Wertschwankungsreserve ist zu 84.4 % ihrer Zielgrösse geöffnet).

- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die verwendeten demographischen Grundlagen und der technische Zinssatz sind angemessen.
- Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken (Alter, Tod und Invalidität) sind ausreichend.
- Die konsolidierte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve per 31.12.2024 ist ausreichend.
- Ein Vorsorgewerk befindet sich in einer erheblichen Unterdeckung (vgl. Ziffer 9.2), 14 Vorsorgewerke weisen einen Deckungsgrad über ihrem Zielwert aus, die übrigen 9 Vorsorgewerke haben eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit.
- Die Sanierungsfähigkeit der Mehrheit der Vorsorgewerke ist durchschnittlich bis überdurchschnittlich. Die Sanierungsfähigkeit ist in zwei Vorsorgewerken, bei denen der Arbeitgeber in Konkurs gegangen ist, ist eingeschränkt. Für die beiden Rentnervorsorgewerke ist keine Sanierungsfähigkeit vorhanden.

## Empfehlungen des Experten

### Allgemein:

- Es bestehen keine unerledigten Empfehlungen des Experten. Folgende Empfehlungen aus dem Gutachten des Jahres 2023 wurden umgesetzt:
  - Die notwendigen Anpassungen zur Umsetzung der Weisung W – 01/2024 der OAK BV (Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52e Abs. 1bis BVG sowie Bestätigung gemäss Art. 1a BVV 2) wurden im Stiftungsrat diskutiert.
  - Die Übertragung von Rentner- (bzw. rentnerlastigen) Beständen gemäss Art. 53ebis BVG wurden im Stiftungsrat diskutiert.

### Auf Stufe einzelner Vorsorgewerke:

- Ein Vorsorgewerk befindet sich aufgrund des Konkurses des Arbeitgebers in erheblicher Unterdeckung (Deckungsgrad 80.7%, technischer Zinssatz 0%). Der Sicherheitsfonds stellt die Leistungen für das Vorsorgewerk sicher, wenn dieses zahlungsunfähig ist. Gemäss den aktuellen gesetzlichen Grundlagen gilt das Vorsorgewerk als zahlungsunfähig, wenn es fällige gesetzliche oder reglementarische Leistungen nicht mehr erbringen kann und eine Sanierung nicht mehr möglich ist. Das Vorsorgewerk kann aktuell die gesetzlichen und reglementarischen Leistungen noch erbringen. Eine Sanierung des Vorsorgewerks ist hingegen nicht mehr möglich, da über den Arbeitgeber ein Konkursverfahren eröffnet wurde. Basierend auf Erfahrungen in ähnlich gelagerten Fällen wurde dem Sicherheitsfonds der Antrag zur Sicherstellung der Leistungen des Vorsorgewerks gestellt, obwohl die beiden gesetzlichen Bedingungen nicht kumulativ erfüllt sind. Dieser Antrag wird aktuell geprüft. Bis zur entsprechenden Rückmeldung sieht der Experte für den Stiftungsrat keinen weiteren Handlungsbedarf. Sollte der Bescheid des Sicherheitsfonds negativ ausfallen, sind Massnahmen zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit zu prüfen. Dabei besteht die einzige Option darin, die Anwartschaften auf Ehegattenrente auf das BVG-Minimum zu reduzieren.

## 5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den Rechnungsgrundlagen BVG 2020 GT (Generationentafeln). Im Vorjahr kamen dieselben Rechnungsgrundlagen zur Anwendung. Der technische Zinssatz gelangt bei der Berechnung der Deckungskapitalien in Leistungsprimatplänen, der Vorsorgekapitalien der rentenbeziehenden Personen und der Rückstellungen für den Umwandlungssatz zur Anwendung. Er beträgt gemäss Rückstellungsreglement 2.5% (Vorjahr 2.5%). In zwei Rentnervorsorgewerken beträgt der technische Zinssatz 0.0% (Vorjahr minus 0.0%). In zwei Vorsorgewerken, bei denen der Arbeitgeber im Jahre 2023 in Konkurs gegangen ist, beträgt der technische Zinssatz ebenfalls 0.0% (Vorjahr 0.0%).

## 5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Es wurden im Berichtsjahr keine Änderungen vorgenommen.

## 5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Für jedes Vorsorgewerk wird jährlich vom Experten für berufliche Vorsorge eine versicherungstechnische Bilanz erstellt und der Deckungsgrad pro Vorsorgewerk ermittelt.

Die Deckungsgrade per 31.12.2024 sind aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

	Anzahl Vor-sorgewerke	Anzahl Aktive	Anzahl Rentner	Bilanz-summe	Fehlbetrag Überdeckung
<b>Total</b>	<b>24</b>	<b>1'564</b>	<b>365</b>	<b>427'581'120</b>	<b>55'710'547</b>
100% oder höher	23	1'564	358	421'349'902	57'216'494
Zwischen 95% bis 100%	0	0	0	0	0
Zwischen 90% bis 95%	0	0	0	0	0
Unter 90%	1	0	7	6'231'218	-1'505'947

Als Vergleich werden nachstehend die Deckungsgrade per 31.12.2023 aufgeführt:

	Anzahl Vor-sorgewerke	Anzahl Aktive	Anzahl Rentner	Bilanz-summe	Fehlbetrag Überdeckung
<b>Total</b>	<b>24</b>	<b>1655</b>	<b>282</b>	<b>403'416'135</b>	<b>41'251'560</b>
100% oder höher	23	1655	275	389'412'499	42'806'051
Zwischen 95% bis 100%	0	0	0	0	0
Zwischen 90% bis 95%	0	0	0	0	0
Unter 90%	1	0	7	14'003'636	-1'554'491

Die Mehrheit der Vorsorgewerke mit Überdeckung hat einen Deckungsgrad zwischen 103 und 131%. Das einzige Vorsorgewerk mit Unterdeckung hat einen Deckungsgrad von 80.7% (Vorjahr 89.9%). Die Zunahme der Unterdeckung in diesem Vorsorgewerk ist darauf zurückzuführen, weil infolge Konkurses des Arbeitgebers die Insolvenzzahlung des Sicherheitsfonds BVG noch ausstehend ist. Der Gesamtdeckungsgrad der Stiftung beträgt **115.2%** (Vorjahr 111.6%). Massgebend ist der Deckungsgrad des einzelnen Vorsorgewerkes.

Unterdeckungen müssen im Rahmen der gesetzlichen Auflagen und Möglichkeiten saniert werden. Bezüglich möglicher Sanierungsmassnahmen wird auf Ziffer 5.7 und Ziffer 9.2 verwiesen.

## 5.11 Rentenerhöhungen

Der Kassenvorstand respektive der Stiftungsrat beschliesst individuell über Rentenerhöhungen aufgrund der finanziellen Lage des jeweiligen Vorsorgewerks. Aufgrund der sehr guten finanziellen Lage eines Rentnervorsorgewerks (Deckungsgrad per 31.12.2024 von 325.4%) hat der Stiftungsrat im Jahre 2024 entschieden, die Renten ab 01.01.2024 zu erhöhen. Diese Rentenerhöhung erfolgte in Abstimmung mit dem PK-Experten der Stiftung. Per 01.01.2025 wurden ansonsten keine weiteren Rentenerhöhungen beschlossen.

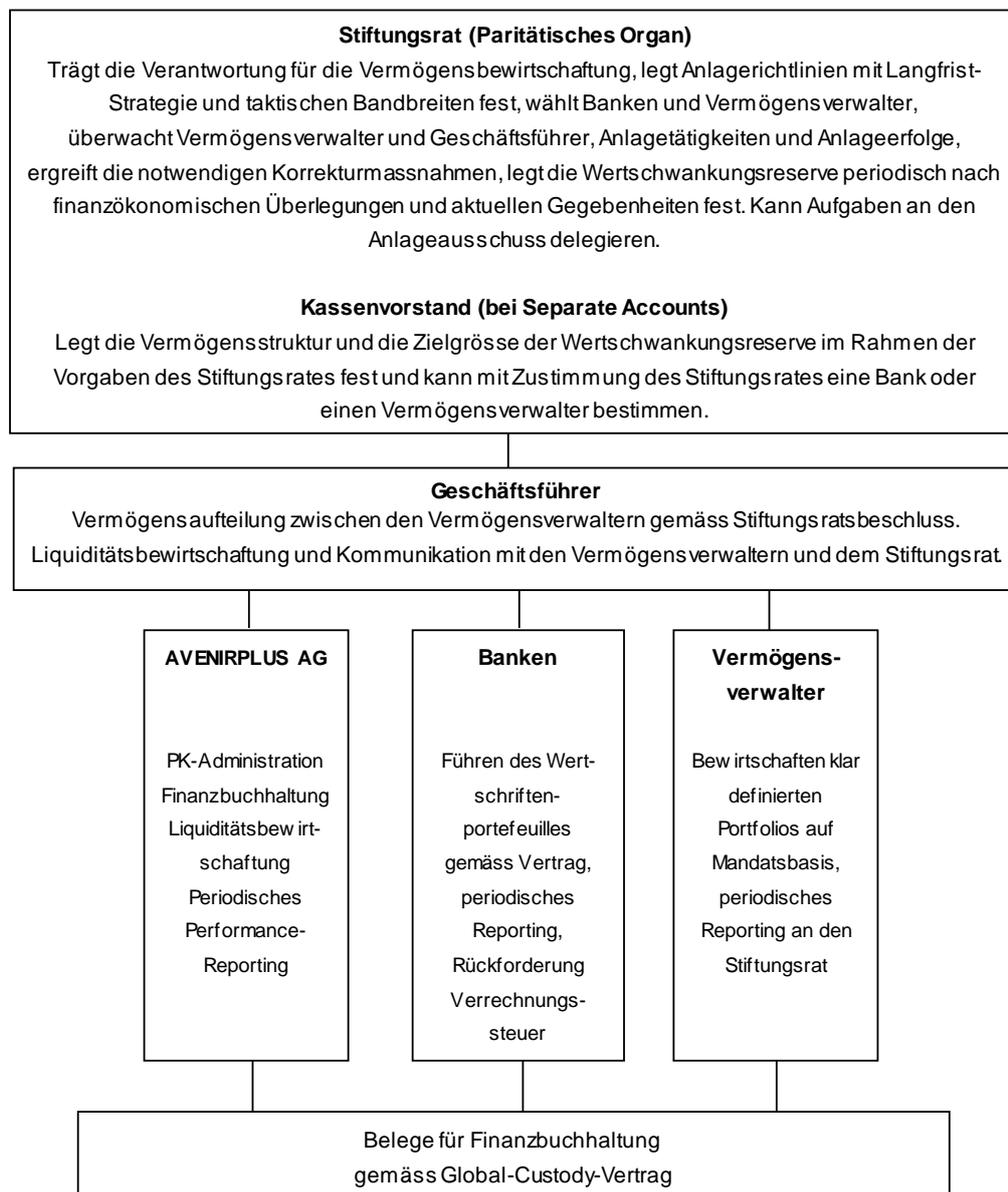
## 5.12 Ausserreglementarische Leistungen

Aufgrund der sehr guten finanziellen Lage eines Rentnervorsorgewerks (Deckungsgrad per 31.12.2024 von 215.7%) hat der Kassenvorstand im Jahre 2024 entschieden, eine einmalige zusätzliche Monatsrente auszurichten.

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

#### Anlageorganisation



## Banken und Vermögensverwalter

Der Stiftungsrat hat für die Vermögensbewirtschaftung per Bilanzstichtag folgende Banken beauftragt:

Global-Custody-Vertrag (Controlling, Reporting)	UBS Switzerland AG, Zürich
Vermögensverwaltungsmandate	Investas AG, Bern (Anlagemanager: Alexander Seiler) Privatbank Von Graffenried AG, Bern (Anlagemanager: Simon Wyss)
Liquiditätskonti und Depotbanken	Valiant Bank AG UBS Switzerland AG, Zürich Privatbank von Graffenried AG, Bern Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG, Lütterswil Bank CIC, Basel

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Banken erfüllen die Anforderungen nach Art. 51b Abs. 1 BVG. Diese erfüllen die Zulassungskriterien nach Art. 48f Abs. 4 BVV2.

## Anlagepool und individuelle Anlagestrategien

Das Vermögen der avenirplus Sammelstiftung ist einerseits in die Poolstrategie 25 und andererseits in individuelle Anlagestrategien pro Vorsorgewerk (Separate Accounts) angelegt. Die Poolstrategie wird mit dem Mischvermögen BVG 25 der avenirplus Anlagestiftung umgesetzt.

## 6.2 Einhaltung der Loyalitätsbestimmungen

Die im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen geforderte Einhaltung der Loyalität für die mit der Führung und Verwaltung betrauten Personen wird bei der avenirplus Sammelstiftung umgesetzt. Die betreffenden Personen haben die entsprechenden Erklärungen für das Geschäftsjahr 2024 abgegeben.

## 6.3 Retrozessionen

Mit Schreiben vom 14.01.2025 bestätigt die UBS Switzerland AG dass ihr als Depotbank im Zusammenhang mit der Vermögensverwaltung der avenirplus Sammelstiftung keinerlei Vermögensvorteile zugeflossen sind, die gemäss Art. 48k Abs. 1 BVV 2 und/oder der neuesten bundesgerichtlichen Rechtsprechung ablieferungspflichtig sind. Mit der Erklärung zur Integrität und Loyalität für das Geschäftsjahr 2025 bestätigen die unter Ziffer 6.1 aufgeführten Vermögensverwalter, dass sie sämtliche Vermögensvorteile abgeliefert haben.

## 6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird gemäss Anlagereglement aufgrund der Anlagestrategie nach einer finanzökonomischen Methode festgelegt. Im Rahmen der ALM-Studie 2023 wurde die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve überprüft und neu festgelegt. Für die Poolstrategie 25 beträgt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve gemäss Entscheid des Stiftungsrates für Vorsorgewerke mit aktiven Versicherten 12% (vorher 12%; Sicherheitsniveau 99%) und für Rentnerkassen 17% der Vorsorgekapitalien (vorher 16%; Sicherheitsniveau 99.9%). Für Vorsorgewerke mit individueller Anlagestrategie wird eine spezifische Berechnung durchgeführt, wobei das vom Stiftungsrat definierte Mindestsicherheitsniveau eingehalten werden muss. Die Zielgrössen liegen hier zwischen 5.5% und 19% und wurden ebenfalls im Jahre 2024 angepasst. Der Experte für berufliche Vorsorge erachtet die Zielgrössen der Wertschwankungsreserve als angemessen.

# AVENIRPLUS

	31.12.2024	31.12.2023
<b>Wertschwankungsreserve der Vorsorgewerke</b>		
<b>Stand 1.1.</b>	<b>33'668'616</b>	<b>20'669'633</b>
Übernommene Wertschwankungsreserven (Neuanschlüsse/Teilliquidationen)	1'159'910	4'541'485
Übertragene Wertschwankungsreserven (Auflösungen/Teilliquidationen)	0	-8'022
Unterjährig ausbezahlte Wertschwankungsreserven	-171'212	-80'433
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven Ende Jahr	4'422'217	8'545'952
<b>Stand 31.12.</b>	<b>39'079'530</b>	<b>33'668'616</b>
<b>Wertschwankungsreserve der Stiftung</b>		
<b>Stand 1.1.</b>	<b>332'931</b>	<b>357'931</b>
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven Ende Jahr	-15'308	-25'000
<b>Stand 31.12.</b>	<b>317'623</b>	<b>332'931</b>
<b>Gesamte Wertschwankungsreserve</b>		
<b>Stand 31.12.</b>	<b>39'397'153</b>	<b>34'001'546</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve</b>	<b>46'691'081</b>	<b>47'075'330</b>
<b>Reservedefizit</b>	<b>-7'293'928</b>	<b>-13'073'784</b>

Der Anteil der individuellen Wertschwankungsreserven an den gesamten Wertschwankungsreserven beträgt per 31.12.2024 rund 7% (Vorjahr knapp 5%).

## 6.5 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und Anlagepolitik

	31.12.2024		31.12.2023		Poolstrategie 25			BBV 2
	in TCHF		in TCHF		Min.	Ziel	Max.	Max.
<b>Kurzfristige und liquide Mittel</b>	<b>31'280</b>	<b>7.3%</b>	<b>29'353</b>	<b>7.3%</b>	<b>0.0%</b>	<b>2.5%</b>	<b>20.0%</b>	<b>100%</b>
Flüssige Mittel/Geldmarktanlagen	21'655	5.1%	10'182	2.5%				
Liquidität aus gemischten Fonds* <sup>1</sup>	9'625	2.2%	19'171	4.8%				
<b>Obligationen</b>	<b>50'700</b>	<b>11.8%</b>	<b>33'543</b>	<b>8.3%</b>				<b>100%</b>
Obligationen CHF	45'095	10.5%	22'200	5.5%	0.0%	12.5%	30.0%	
Obligationen FW CHF hedged	4'334	1.0%	8'393	2.1%	0.0%	0.0%	10.0%	
Obligationen FW	1'271	0.3%	2'950	0.7%	0.0%	0.0%	10.0%	30%
<b>Aktien</b>	<b>104'402</b>	<b>24.4%</b>	<b>109'610</b>	<b>27.2%</b>				<b>50%</b>
Aktien Schweiz	57'265	13.4%	59'744	14.8%	7.5%	12.5%	17.5%	
Aktien Ausland	47'137	11.0%	49'865	12.4%	7.5%	12.5%	17.5%	30%
<b>Hypotheken</b>	<b>76'693</b>	<b>17.9%</b>	<b>70'808</b>	<b>17.6%</b>				<b>50%</b>
Hypotheken indirekt* <sup>2</sup>	76'693	17.9%	70'808	17.6%	0.0%	20.0%	30.0%	50%
<b>Immobilien</b>	<b>117'055</b>	<b>27.3%</b>	<b>110'524</b>	<b>27.4%</b>				<b>30%</b>
Immobilien Schweiz (indirekt)	110'359	25.8%	106'741	26.5%	15.0%	25.0%	30.0%	
Immobilien Ausland (indirekt)	6'696	1.6%	3'782	0.9%	0.0%	2.5%	10.0%	10%
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>27'783</b>	<b>6.5%</b>	<b>43'446</b>	<b>10.8%</b>	<b>0.0%</b>	<b>7.5%</b>	<b>12.0%</b>	<b>15%</b>
Senior Loans, ILS, Weitere	27'783	6.5%	43'446	10.8%				
<b>Infrastruktur</b>	<b>17'335</b>	<b>4.0%</b>	<b>3'941</b>	<b>1.0%</b>				<b>10%</b>
Infrastrukturanlagen	17'335	4.0%	3'941	1.0%	0.0%	5.0%	8.0%	
<b>Guthaben ungesichert (Arbeitgeber)*<sup>3</sup></b>	<b>1'781</b>	<b>0.4%</b>	<b>1'611</b>	<b>0.4%</b>	<b>0.0%</b>	<b>0.0%</b>	<b>5.0%</b>	<b>5%</b>
<b>Aktive Rechnungsabgr. / Forderungen</b>	<b>986</b>	<b>0.2%</b>	<b>494</b>	<b>0.1%</b>				
<b>Total Aktiven*<sup>3</sup></b>	<b>428'015</b>	<b>100%</b>	<b>403'330</b>	<b>100%</b>	<b>100.0%</b>			
Total Fremdwährungen (FW) ohne Absicherung	56'232	13.1%	57'194	14.2%	10.0%	12.5%	30.0%	30.0%

\*<sup>1</sup> die gemischten Fonds (inkl. Liquidität) werden auf die jeweiligen Anlageklassen aufgeteilt.

\*<sup>2</sup> in den Hypotheken ist noch ein kleiner Restbestand von direkten Hypotheken in der Höhe von CHF 150 000.-- enthalten

\*<sup>3</sup> das wertberichtigte Darlehen AG von CHF 1.44 Mio. ist aufgrund Konkurs des Arbeitgebers nicht mehr aufgeführt

Die in der Tabelle aufgeführte Anlagestrategie mit Bandbreiten entspricht der Poolstrategie 25 mit einem Aktienanteil von 25%. Rund 47% (Vorjahr 47%) des Gesamtvermögens ist im Anlagepool investiert. Die Strategien der Vorsorgewerke mit individueller Anlagestrategie weichen davon ab. Das Vermögen dieser Vorsorgewerke macht rund 53% (Vorjahr 53%) des Gesamtvermögens der Stiftung aus.

# AVENIRPLUS

## **Inanspruchnahme Erweiterungen mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung**

Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten nach den Artikeln 53-56 und 56a Absatz 1 und 5 sowie Artikel 57 Absatz 2 und 3 sind gestützt auf ein Anlagereglement nach den Anforderungen von Artikel 49a möglich, sofern die Einhaltung der Absätze 1-3 von Art. 50 BVV2 im Anhang der Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden kann. Der Stiftungsrat macht von der Anlageerweiterung gemäss Anlagereglement Gebrauch. Nachfolgend sind die Überschreitungen dargelegt.

### **Überschreitung Anlagen auf Stufe Stiftung**

Es besteht per 31.12.2024 keine Überschreitung.

### **Überschreitung Anlagen auf Stufe Vorsorgewerk**

Auf Stufe Vorsorgewerk bestehen folgende stichtagsbezogenen Überschreitungen der BVV2-Anlagerichtlinien:

- **Immobilien Schweiz:** In zwei Vorsorgewerken besteht eine Überschreitung bei den Immobilien Schweiz. Der Anteil beträgt 33.7% (Vorjahr 34.0%) und 47.8% (Vorjahr 34.9%) anstelle der erlaubten gesetzlichen 30%. In diesen Vorsorgewerken ist jedoch eine Erweiterung in den genehmigten Anlagerichtlinien für Immobilien von 40% respektive 60% vorgesehen. Im ersten Vorsorgewerk wird der Anteil an Immobilien mit konstanten Erträgen und stabiler Wertentwicklung bewusst auf rund 1/3 der Anlagen gehalten. Die Immobilien sollen dazu beitragen, die Schwankungen auf den Anlagen möglichst gering zu halten. Da das Vorsorgewerk Anteile von Immobilienanlagestiftungen hält und auch kein Liquiditätsabfluss stattfindet, ist die Liquidität gewährleistet. Beim zweiten Vorsorgewerk, welches aufgrund des Konkurses des Arbeitgebers nur noch rentenbeziehende Personen führt, wird das Anlageportfolio momentan umstrukturiert und soll in eine risikoarme Anlagestrategie für reine Rentnerbestände überführt werden. Dort ist ein Zielwert von 30% (obere Bandbreite 40%) bei den Immobilien Schweiz vorgesehen. Trotz der temporär hohen Immobilienquote per 31.12.2024 ist die Liquidität für die Rentenzahlungen gewährleistet.

## **6.6 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente und offene Kapitalzusagen**

### **Devisentermingeschäfte**

Gemäss den Vermögensauszügen der Banken bestehen per 31.12.2024 **keine Devisentermingeschäfte**.

### **Offene Kapitalzusagen**

In einem Vorsorgewerk mit separate Account bestehen per 31.12.2024 folgende offenen Kapitalzusagen:

Spicehouse ISIN LI0486590289

Committed CHF 400'000

Abgerufen CHF 320'000

Offen per 31.12.2024 CHF 80'000

## **6.7 Marktwerte und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending**

Securities Lending ist zur Verbesserung des Anlageertrags grundsätzlich zugelassen. Der Stiftungsrat entscheidet über die Zulässigkeit der Wertschriftenleihe. Im Geschäftsjahr 2024 wurde Securities Lending wie bereits im Vorjahr nicht angewendet.

## 6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	2024	2023
<b>Nettoerfolg flüssige Mittel</b>	<b>54'588</b>	<b>35'052</b>
Zinserträge auf Bankkonten / Minuszinsen	24'164	14'779
Kurserfolge Geldmarktanlagen	30'423	20'273
<b>Nettoerfolg Wertschriften</b>	<b>20'721'435</b>	<b>13'662'350</b>
Erträge Obligationen / Obligationenfonds	127'906	149'043
Kurserfolge Obligationen / Obligationenfonds	362'538	253'571
Erträge auf Aktien / Aktienfonds	1'015'140	820'315
Kurserfolge Aktien / Aktienfonds	3'969'827	2'456'130
Kurserfolge übrige und gemischte Fonds* <sup>1</sup>	14'326'569	8'955'892
Alternative Anlagen / Infrastrukturanlagen	899'801	1'167'198
Erfolg Wechsel- und Devisenkurse	19'654	-139'799
<b>Erfolg aus Hypotheken und Darlehen</b>	<b>776'914</b>	<b>150'501</b>
Erträge aus direkten Hypotheken	4'500	3'750
Erträge aus Darlehen an Arbeitgeber	0	31'178
Erfolge aus Hypotheken indirekt	772'414	115'573
<b>Erfolg aus Liegenschaften / Immobilien</b>	<b>1'414'573</b>	<b>1'034'891</b>
Erträge Immobilien-Fonds	59'897	57'813
Kurserfolge Immobilienfonds	205'608	-157'908
Erträge Immobilien-Anlagestiftungen	52'272	52'272
Kurserfolge Immobilien-Anlagestiftungen	1'096'797	1'082'714
<b>Passiv- und Verzugszinsen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>-3'481'275</b>	<b>-3'233'704</b>
<b>Nettoergebnis Vermögensanlagen</b>	<b>19'486'234</b>	<b>11'649'090</b>

\*<sup>1</sup> Da der Anteil der Erträge auf Mischvermögen und gemischten Fonds einen erheblichen Teil der Erträge ausmacht (CHF 14.32 Mio.), wird zusätzlich unter Ziffer 6.10 die Performance des Poolvermögens (Mischvermögens BVG 25) pro Anlagekategorie aufgezeigt.

	2024	2023
<b>Transparente Anlagen</b>	<b>424'987'301</b>	<b>401'060'542</b>
Intransparente Anlagen	2'430'384	2'147'633
Kostentransparenzquote	99.43%	99.47%
<b>Vermögensverwaltungskosten</b>		
Verbuchte direkte Kosten (inkl. Global Custody)	41'775	42'502
Courtage, Depotgebühren, Transaktionsspesen	220'445	126'816
Investment Controlling, Vermögensverwaltung	400'571	406'645
<b>Zwischentotal direkte Kosten</b>	<b>662'791</b>	<b>575'964</b>
<b>Summe aller indirekten TER-Kosten</b>	<b>2'818'484</b>	<b>2'657'740</b>
<b>Total Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>3'481'275</b>	<b>3'233'704</b>
Direkte Kosten in % der kostentransparenten Anlagen	0.16%	0.14%
Indirekte TER-Kosten in % der kostentransparenten Anlagen	0.66%	0.66%
<b>Total Kosten in % der kostentransparenten Anlagen</b>	<b>0.82%</b>	<b>0.81%</b>

## 6.9 Intransparente Anlagen

### Im Berichtsjahr

ISIN	Beschrieb	FX	Letzter Kurs	Betrag in CHF
<b>Aktien Welt</b>				
CH1139785401	ZKB Cyber Security & Cloud Service Basket 17.11.2025	USD	341.60	248'085
<b>Immobilien Ausland</b>				
LU1892585180	PA India Real Estate Opportunity Fund	USD	1'111.27	201'762
<b>Alternative Anlagen</b>				
CH0272429959	Veraison SICAV - Engagement Fund	CHF	161.01	48'303
CH1384428830	vFI Invest - SWISS PEAQS	CHF	100.00	200'000
CH1108678116	iAccess ARDIAN Co-Investment Fund VI	USD	101.34	101'196
CH1108678116	iAccess ARDIAN Co-Investment Fund VI	USD	101.34	561'178
CH1108676003	iAccess iAP 2022 I Notes on EQT X	EUR	98.97	325'610
CH1108676003	iAccess iAP 2022 I Notes on EQT X	EUR	98.97	744'250
<b>TOTAL</b>				<b>2'430'384</b>

### Im Vorjahr

ISIN	Beschrieb	FX	Letzter Kurs	Betrag in CHF
<b>Aktien Schweiz</b>				
CH0429805796	ZKB Schweizer Inland Basket	CHF	110.15	110'147
CH0429805796	ZKB Schweizer Inland Basket	CHF	110.15	242'323
CH0429805796	ZKB Schweizer Inland Basket	CHF	110.15	71'596
<b>Aktien Welt</b>				
CH1139785401	ZKB Cyber Security & Cloud Service Basket 17.11.2025	USD	277.06	256'661
CH1139785401	ZKB Cyber Security & Cloud Service Basket 17.11.2025	USD	277.06	232'649
CH1139785401	ZKB Cyber Security & Cloud Service Basket 17.11.2025	USD	277.06	116'664
CH0429794438	ZKB Tracker auf einen Globalen Rohstoff-, Minen- und Oelaktien Basket II	CHF	64.668	27'807
<b>Alternative Anlagen</b>				
CH1108676003	Zert IAccess partners Sec.	EUR	102.00	331'926
CH1108676003	Zert IAccess partners Sec.	EUR	102.00	757'860
<b>TOTAL</b>				<b>2'147'633</b>

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 20.11.2024 gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2 die Gewichtung analysiert und über die Weiterführung dieser Anlagen befunden.

# AVENIRPLUS

## 6.10 Performance der Vermögensanlagen

### Performance des Gesamtvermögens

Die konsolidierte ungewichtete Performance des Gesamtvermögens der Stiftung sah wie folgt aus:

	2024	2023
Summe der Aktiven per 1.1. (Ende Vorjahr)	403'330'279	365'291'004
Summe der Aktiven per 1.1. (bereinigt nach Übergaben)	425'721'043	401'102'828
Summe der Aktiven per 31.12.	428'014'796	403'330'279
Durchschnittlicher Bestand (ungewichtet)	426'867'919	402'216'554
Nettoergebnis Vermögensanlagen	19'486'234	11'649'090
<b>Performance des Gesamtvermögens</b> (ungewichtet, bereinigt nach Übergaben)	<b>4.56%</b>	<b>2.90%</b>
<b>Performance des Gesamtvermögens</b> (ungewichtet ohne Bereinigung Übergaben)	<b>4.69%</b>	<b>3.03%</b>

### Performance des Anlagepools

Die gewichtete Nettoperformance des **Anlagepools**\*<sup>1</sup> betrug **4.64%** (Benchmark 6.48%). Die Renditen der jeweiligen Anlagekategorien sahen wie folgt aus:

Anlagekategorie	2024	2023
Liquidität	0.63%	2.01%
Obligationen CHF	4.87%	5.16%
Obligationen FW (hdg.)	n/a	3.31%
Hypotheken	3.23%	0.33%
Aktien Schweiz	3.07%	6.38%
Aktien Ausland	24.63%	7.37%
Immobilien Schweiz (indirekt)	3.05%	1.52%
Immobilien Ausland (indirekt)	-23.90%	-2.38%
Infrastruktur (hdg.)	-1.35%	n/a
Alternative Anlagen (hdg.)	6.63%	4.69%

\*<sup>1</sup> Poolstrategie 25: Renditen des Mischvermögens BVG 25 der AVENIRPLUS Anlagestiftung, Benchmark: ohne Kosten

Den Vorsorgewerken mit gepoolter Anlagestrategie wird die erzielte Performance, abzüglich der nicht verrechneten Verwaltungskosten, jährlich anteilmässig gutgeschrieben respektive belastet.

### Performance der Vorsorgewerke mit individueller Anlagestrategie

Bei Vorsorgewerken mit individueller Anlagestrategie wird die im Vorsorgewerk erzielte Performance jährlich gutgeschrieben respektive belastet. Die **Performance** fiel je nach gewählter Anlagestrategie und Vorsorgewerk unterschiedlich aus. Sie lag bei der Mehrheit der Vorsorgewerke zwischen **4.1% und 5.4%** (Vorjahr 2.3% bis 5%).

## 6.11 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

Kontokorrente beim Arbeitgeber	31.12.2024	31.12.2023
Ausstehende Darlehenszinsen	0	0
Ausstehende AN-/AG-Beiträge	1'780'922	1'611'074
<b>Total Kontokorrente</b>	<b>1'780'922</b>	<b>1'611'074</b>

Bis 31.03.2025 wurden fast 99% der ausstehenden Beiträge des Jahres 2024 beglichen. Für die weiterhin ausstehenden Beiträge von CHF 24'320.-- läuft das normale Inkassoverfahren. Die ausstehenden Beiträge des Jahres 2024, welche meldepflichtig sind, wurden Ende März 2025 der Aufsichtsbehörde gemeldet.

# AVENIRPLUS

	31.12.2024	31.12.2023
<b>Darlehen an Arbeitgeber</b>		
Darlehen an Arbeitgeber	1'442'500	1'442'500
Wertberichtigung Darlehen Arbeitgeber	-1'442'500	-1'442'500
<b>Total Darlehen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Per 01.01.2018 wurde ein Vorsorgewerk mit einem Arbeitgeberdarlehen angeschlossen. Das seit mehreren Jahren bestehende Darlehen der vorherigen Pensionskasse wie auch die damit verbundene Wertberichtigung auf dem Darlehen wurden übernommen und weitergeführt. Das Darlehen war somit in der Bilanz bereits bei der Übernahme vollständig abgeschrieben. Infolge Konkurses des Arbeitgebers im Jahre 2023 muss davon ausgegangen werden, dass trotz privilegierter Forderung keine Rückzahlung des Restbetrages erfolgen wird. Das Konkursverfahren ist zur Zeit noch nicht abgeschlossen und somit ist auch nicht klar, ob ein Teil der ausstehenden und bereits abgeschriebenen Beiträge der betroffenen Arbeitgeber zurückfliessen wird (siehe auch Ziffer 7.6).

	31.12.2024	31.12.2023
<b>Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>		
<b>Stand am 1.1.</b>	<b>2'149'606</b>	<b>1'861'021</b>
Einzahlungen im laufenden Jahr	321'439	523'163
Entnahme für die Beitragsfinanzierung	-321'877	-234'579
Übertragene Arbeitgeberbeitragsreserven (Auflösungen)	0	0
<b>Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 31.12.</b>	<b>2'149'169</b>	<b>2'149'606</b>
davon Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	2'149'169	2'149'606

## 6.12 Umsetzung Verordnung gegen übermässige Vergütungen börsenkotierter Aktiengesellschaften

Die avenirplus Sammelstiftung führt keine direkten börsenkotierten CH-Aktiengesellschaften in ihrem Portefeuille. Eine Offenlegung des Stimmverhaltens erübrigt sich somit. Bei den Kollektivanlagen handelt es sich um solche, die keine Ausübung von Aktionärsstimmrechten zulassen.

## 7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Forderungen

	31.12.2024	31.12.2023
Debitor Steuerverwaltung	322'141	349'294
Kontokorrent mit Versicherungsgesellschaft	21'520	22'472
Diverse Forderungen	45'538	0
<b>Total</b>	<b>389'198</b>	<b>371'767</b>

### 7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2024	31.12.2023
Marchzinsen	1'526	21'817
Banken, Vermögensverwaltung	0	1'966
Rückversicherer Prämien	56'371	36'103
Rückversicherer Leistungen	486'995	0
Sicherheitsfonds	52'220	62'220
<b>Total</b>	<b>597'111</b>	<b>122'105</b>

### 7.3 Freizügigkeitsleistungen und Renten

	31.12.2024	31.12.2023
Guthaben Ausgetreter/Vorausbez. Renten	0	0
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# AVENIRPLUS

## 7.4 Andere Verbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023
Pendente Freizügigkeitseinlagen	316'131	31'110
Diverse Kreditoren und Kontokorrente	843	1'724
Quellensteuer	4'654	1'283
<b>Total</b>	<b>321'628</b>	<b>34'117</b>

## 7.5 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2024	31.12.2023
Revisionsstelle	24'000	22'000
Experte	23'000	20'000
Vorausbezahlte Renten Rückversicherer	143'826	183'531
Sicherheitsfonds	24'693	32'627
Vermögensverwaltungsgebühren	146'231	168'917
Diverse Abgrenzungen in Stiftung (Aufsicht/Verwaltung/Kreditoren)	22'540	26'430
Diverse Abgrenzungen in Vorsorgewerken (Verwaltung/Kreditoren)	22'980	30'367
Diverse Abgrenzungen in Vorsorgewerken (Zusatzverzinsung)	174'478	0
Versicherungsprämien	71'226	48'313
<b>Total</b>	<b>652'975</b>	<b>532'185</b>

## 7.6 Sonstiger Aufwand

	2024	2023
Wertberichtigung Darlehenszinsen infolge Konkurs des Arbeitgebers	0	12'197
Wertberichtigung Beiträge infolge Konkurs des Arbeitgebers	0	676'773
Weitere Positionen	592	189
<b>Total</b>	<b>592</b>	<b>689'159</b>

Bei den Wertberichtigungen im Vorjahr handelt es sich um Darlehenszinsen und Beiträge aus dem Jahre 2023.

## 7.7 Überschussbeteiligung aus Versicherungsverträgen

Es bestehen ausschliesslich Versicherungsverträge ohne Überschussbeteiligungen oder mit Vorabüberschuss, welcher an die Versicherungsprämien angerechnet wird. Allfällige Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen werden ansonsten den rückversicherten Vorsorgewerken anteilmässig gutgeschrieben und folgendermassen verwendet:

1. Zum Abbau einer Unterdeckung, sofern sich das Vorsorgewerk in einer Unterdeckung befindet.
2. Zur Öffnung der Wertschwankungsreserve soweit diese die Zielgrösse noch nicht erreicht hat.
3. Anteilsmässige Gutschrift auf den Sparkapitalien der aktiven Versicherten.

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

## 9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Detaillierte Entwicklung der freien Mittel der Vorsorgewerke im Berichtsjahr

	31.12.2024	31.12.2023
Stand 1.1.	7'584'914	2'020'993
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	9'048'073	5'563'920
<b>Stand 31.12.</b>	<b>16'632'986</b>	<b>7'584'914</b>

### 9.2 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Stiftungskapital, freie Mittel und Unterdeckung der Vorsorgewerke per Bilanzstichtag

	31.12.2024	31.12.2023
Unterdeckung Vorsorgewerke	-1'505'947	-1'554'491
Freie Mittel Vorsorgewerke	18'136'964	9'137'435
Stiftungskapital	1'970	1'970
<b>Stand 31.12.</b>	<b>16'632'986</b>	<b>7'584'914</b>

### Feststellung und Massnahmen für Vorsorgewerke in Unterdeckung

Per 31.12.2024 befand sich 1 von 24 Vorsorgewerken in Unterdeckung.

	Deckungsgrad 31.12.2024	Deckungsgrad 31.12.2023	Unter- deckung	Massnahme
Vorsorgewerk 1	80.7%	89.9%	erheblich	Konkurs Firma, Eingabe Sicherheitsfonds BVG

### Zusätzliche Erläuterungen:

Beim **Vorsorgewerk 1** handelt es sich um ein individuelles Vorsorgewerk, bei dem der Arbeitgeber im Jahre 2023 Konkurs gegangen ist. Die Rentenverpflichtungen und die noch benötigten Rückstellungen wurden mit einem Zinssatz von 0% bewertet. Der Deckungsgrad ist gegenüber dem Vorjahr gesunken, da die Insolvenzzahlung des Sicherheitsfonds BVG noch nicht erfolgt ist. Im Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts bestehen weiterhin offene Fragen zur genauen Leistungspflicht des Sicherheitsfonds BVG.

Der Stiftungsrat bestätigt ferner, dass die reglementarischen und versicherungstechnischen Bestimmungen über Leistungen und Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

### 9.3 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeberbeitragsreserve

Es besteht kein Verwendungsverzicht bei den Arbeitgeberbeitragsreserven.

### 9.4 Teilliquidationen auf Stufe Vorsorgewerk

Im Berichtsjahr wurden keine individuellen Vorsorgewerke aufgelöst und es kam somit zu keiner Teilliquidation. Auch in den kollektiven Vorsorgewerken war aufgrund der Auflösung von Anschlussverträgen keine Teilliquidation nötig. Für Anschlüsse, welche per 31.12.2024 gekündigt wurden, wird der Teilliquidationstatbestand geprüft. Falls der Tatbestand erfüllt ist, wird die Teilliquidation im Jahre 2025 durchgeführt.

# AVENIRPLUS

## 9.5 Separate Accounts

In der Stiftung hat es 10 Vorsorgewerke (Vorjahr 10) mit Separate Accounts, d.h. mit einer individuellen Anlagestrategie. Das Gesamtvermögen dieser Vorsorgewerke beträgt CHF 224.8 Mio. (Vorjahr CHF 212.1 Mio.). Sie machen somit rund 53% (Vorjahr 53%) der Bilanzsumme aus.

## 9.6 Verpfändung von Aktiven

Es sind keine Aktiven verpfändet.

## 9.7 Solidarhaftung und Bürgschaften

Es bestehen keine Solidarhaftung und keine Bürgschaften.

## 9.8 Laufende Rechtsverfahren

Es sind keine laufenden Rechtsverfahren hängig.

## 9.9 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen

Es befinden sich infolge Konkurs des Arbeitgebers im Jahre 2023 zwei Vorsorgewerke in Auflösung. Der Sicherheitsfonds BVG wurde detailliert informiert und Abklärungen zur Leistungspflicht des Sicherheitsfonds sind weiterhin im Gange. Ansonsten sind keine besonderen Vorfälle und Transaktionen zu erwähnen.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen spezifischen Ereignisse nach Bilanzstichtag eingetreten.

# Bericht der Revisionsstelle

## an den Stiftungsrat der avenirplus Sammelstiftung, Bern

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der avenirplus Sammelstiftung (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung (Seiten 3 bis 25) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Hervorhebung eines Sachverhaltes

Ein Vorsorgewerk befindet sich in erheblicher Unterdeckung (Deckungsgrad 80.7%, technischer Zinssatz 0%). Eine Sanierung ist aufgrund des Konkurses des Arbeitgebers nicht mehr möglich. Im Moment prüft der Sicherheitsfonds BVG den Antrag zur Sicherstellung der Leistungen. Bis zur Rückmeldung sieht der Experte für berufliche Vorsorge keinen weiteren Handlungsbedarf. Entsprechend verzichtet der Experte in seinem Gutachten auf weitergehende Empfehlungen an den Stiftungsrat. Weitere Erläuterungen zum Sachverhalt siehe Ziffer 5.7 im Anhang der Jahresrechnung. Aufgrund dieser Ausgangslage erfolgt vorliegend keine weitere Berichterstattung im Sinne von Art. 35a Abs. 2 BVV 2.

#### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern  
Telefon: +41 58 792 75 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

## Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

## Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;

- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Johann Sommer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Luc Seiterle

Bern, 17. April 2025